

	<p>Object: Früher Dräger Selbstretter nach Prinzip Dräger-Tübben</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Collection: Museale Sammlungen</p> <p>Inventory number: 030020039001</p>
--	--

Description

Brustschürze gleichzeitig Grundtuch mit dem das Gerät zum Bündel eingepackt werden kann, Brustriemen, Atemsack, 1 Kalipatrone, 1 Sauerstoffflasche, Atemschlauch, Mundstück, Nasenklemme.

Das Gerät wurde nur in wenigen Exemplaren hergestellt. Vermutlich frühestes Gerät der Dräger-Typenentwicklung von 1913. Es entstand direkt nach dem II. internationalen Rettungskongress 1913 in Wien nach einem Vorstoß von Bergrat Prof. Dr. Ludwig Tübben. Die Idee wurde von Dr.-Ing. h.c. Bernhard Dräger in Anschluss an den Kongress aufgegriffen und noch im selben Jahr in diesem Gerät realisiert. Da es sich vermutlich um ein Gerät aus dem Entwicklungsstadium handelt, wurde eine Kalipatrone 1904/09 gekürzt und angepasst. Die Brille wurde ersetzt (siehe Karteikarte).

Basic data

Material/Technique: Leder, Gummi (schwarz, hell), gummiertes Textil (beige/rot), Textil (schwarz, rot), vernickeltes Messing, Messing schwarz lackiert, Stahl (schwarz lackiert), Weißblech, Aluminium, Papier, Glas/ Kunssto *

Measurements: Breite: 320 mm; Länge: 100 mm; Gewicht: 3 kg (Maße im ausgelegten, ausgebreiteten Zustand: H 95 mm, B 510 mm, L 730 mm (ergänzt am 13.11.2013))

Events

Created	When	1913
	Who	Drägerwerk
	Where	Lübeck
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Vienna
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Tübben, Ludwig
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Dräger, Bernhard
	Where	

Keywords

- Atemschutz
- Atmungsgerät
- Rettungsgerät
- Rettungswesen
- Sauerstoffgerät